



Ständiger Ausschuss der
Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz

StAuB, c/o Fachschaft Bau & Vermessung, TU München, Arcisstr.21, 80290 München

Fax: Email:

Carolyn Fuchs

Fachschaft Bauingenieurwesen
BU Weimar

Daniel Lüllmann

Fachschaft Bauingenieurwesen
FH Bremen

Daniel Roggensack

Fachschaft Bauingenieurwesen
Uni Rostock

Kristijan Viduka

Fachschaft Bauingenieurwesen
FH Suderburg

Matthias Hoffmann

Fachschaft Bauingenieurwesen
Uni Rostock

Fax-Verteiler:

+49 (0)89 / 2443 14 922

E-Mail-Verteiler:

staub@uni-karlsruhe.de

Homepage:

www.baufak.de

08.07.2003

Pressemitteilung:

Kultusministerkonferenz beschließt deutliche Absenkung des Ausbildungsniveaus der Hochschulabsolventen

Nach uns vorliegenden Informationen hat die Kultusministerkonferenz auf ihrer Sitzung am 12. Juni 2003 den bislang unveröffentlichten Beschluss gefasst, den meist nach sechs Studiensemestern vergebenen Bachelorabschluss zum Regelabschluss an deutschen Hochschulen zu machen. Damit wird die Regelstudienzeit der meisten Studierende an Fachhochschulen um bis zu 2 Semester und an Universitäten um bis zu 4 Semester verringert. Der Zugang zu einem weiterführenden Studium mit Masterabschluss soll neben dem erfolgreichen absolvierten Bachelorabschluss von

„weiteren besonderen Zugangsvoraussetzungen“

abhängig gemacht werden. Somit wird das Lehrangebot für einen großen Teil der zukünftigen Studierenden massiv gekürzt. Unter dem Etikett einer verbesserten internationalen Anerkennung deutscher Abschlüsse können so ganz erhebliche finanzielle Einsparungen vorgenommen werden. Das Ausbildungsniveau der Absolventen deutscher Hochschulen wird dadurch jedoch in fast allen Fachbereichen deutlich reduziert.

Für den Bereich der Ingenieurwissenschaften sieht die Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz, der Zusammenschluss der deutschsprachigen Studierendenvertretungen des Bauingenieurwesens, die Gefahr, dass die Zuverlässigkeit von Ingenieurleistungen in Zukunft erheblich abnimmt. Den meisten Menschen ist nicht bewusst, dass ihr Leben täglich von der fehlerfreien Arbeit zahlreicher Ingenieure abhängt. Ob es das Flugzeug ist, das nicht vom Himmel fällt, die Ampelanlage, die immer die richtigen Signale gibt oder das Hochhaus, die Brücke und die Staumauer, die zuverlässig auch bei Unfällen, Erdbeben und anderen Katastrophen ihre Funktion erfüllen.

Der Ständige Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz dazu:

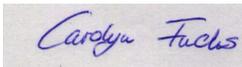
„Das Beschneiden der Ingenieurausbildung erhöht ganz selbstverständlich das Risiko von Fehlfunktionen in allen Bereichen unserer hochtechnisierten Gesellschaft.“

Die Veränderung des Gefahrenpotentials für jeden Einzelnen ist dabei noch nicht abschätzbar.“

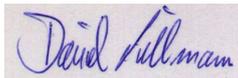
Dessen ungeachtet setzt sich die Politik zum wiederholten Male über die kritischen und mahnenden Stimmen nicht nur aus den Hochschulen und der Wirtschaft hinweg. Auch hier werden langfristige Aspekte der gesellschaftlichen Entwicklung, der Sicherheit und nicht zu letzt auch der internationalen Konkurrenzfähigkeit Deutschlands einem vergleichsweise spontanen Reformeifer untergeordnet.

Die Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz hat diese Überzeugung direkt durch einen Brief an die Mitglieder der Kultusministerkonferenz dargelegt und indirekt durch die Mitarbeit in Fach- und hochschulpolitischen Gremien, die ihrerseits ähnliche Stellungnahmen veröffentlicht haben.

Mit freundlichen Grüßen,
Euer StAuB



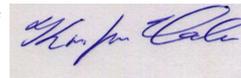
Carolyn Fuchs



Daniel Lüllmann



Daniel Roggensack



Kristijan Viduka



Matthias Hoffmann